

Jugendvergleichsfliegen 2007

Nach Ankunft auf dem Segelfluggelände Meckenbacher Höhe in Kirn wunderten sich sicher einige Teilnehmer des diesjährigen Landesjugendvergleichsfliegen über den etwas krumm und schief geratenen Flugplatz, der überdies in der Mitte noch eine unlandbare Mulde hat. Doch nach den noch am Ankunftstag durchgeführten Einweisungsflügen kamen die Piloten mit den besonderen Gegebenheiten des Flugplatzes gut zurecht. So vollzog sich der anschließende Aufbau der Zelte in lockerer Atmosphäre, die auch Gelegenheit zum Kennenlernen der Teilnehmer aus den anderen Vereinen bot.

Nach allen Einweisungsflügen folgte am späten Abend noch das Briefing, bei dem in Anwesenheit aller Mannschaften noch einmal auf die Besonderheiten des Platzes und der Platzrunde hingewiesen wurde. Außerdem wurde jeder Fluglehrer, der nicht "schnell genug auf dem Baum war", in die Jury eingeteilt. Um für den Wettbewerb am nächsten Tag fit zu sein, wurden dann bald die Betten in den Zelten aufgesucht, die allerdings dem nächtlichen Kaltlufteinbruch nur wenig entgegenzusetzen hatten. Als dann am Samstagmorgen der Hahn vom Bauernhof direkt neben dem Flugplatz meinte, um 4:40 Uhr krähen zu müssen, hätten die meisten Teilnehmer am liebsten Hühnersuppe aus ihm gemacht. Mit der Ruhe war es natürlich aus, und so standen viele schon um sechs Uhr auf.

So trafen sich dann die Mannschaften an den Transportanhängern in regem Treiben und alle Teams waren fleißig damit beschäftigt, ihre Flugzeuge vom Typ Ka-8, Ka-6, ASK-23, ASK-18 oder Astir aufzubauen. Nachdem alles zusammengesteckt und auf den Wettbewerb vorbereitet war, ging es zu einem sehr reichhaltigen Frühstück, das die Frauen des Kirner Vereins vorbereitet hatten. Hierfür nochmals ganz herzlichen Dank. Nach diesem Genuss wurden die Flugzeuge endgültig auf die bevorstehenden Flüge vorbereitet. Gegen acht Uhr bekamen alle Piloten noch einmal ein kurzes Briefing, in dem die zu fliegende Aufgabe des ersten Durchgangs, einem Kurvenwechsel, dem Endanflug mit Slip und der anschließende Ziellandung, genau erläutert wurde.

Gegen acht Uhr dreißig erfolgte dann der erste Wertungsflug. Der erste Durchgang lief etwas langsam, weshalb die Organisatoren auf Anregung des Pilotensprechers beschlossen, den zweiten Durchgang etwas straffer ablaufen zu lassen. Doch einige Sollbruchstellenrisse sorgten dann doch für eine ungewollte Verzögerung. Auch gab es mehrfach Beschwerden über die Windenschlepps, die sehr unkonstant abliefen. Einen neuen Rekord beim Ab- und Aufrüsten eines Segelflugzeuges stellte die Langenlonsheimer Mannschaft auf, die nach einem Seilriss mit Geradeauslandung an der Winde, ihre ASK-23 innerhalb einer halben Stunde abbauten, an den Start brachten und wieder aufbauten.



In diesem zweiten Durchgang war von den Piloten eine hochgezogene Fahrtkurve gefordert. Im dritten und letzten Durchgang sollten die Piloten schließlich eine Rollübung fliegen. Diese Aufgabe war am meisten gefürchtet, da sie exaktes Fliegen erforderte. Aber alle Wertungsflüge liefen unfallfrei und auf hohem Niveau ab, so dass es später nur sehr geringe Punktunterschiede zwischen den einzelnen Plätzen gab.

Nach diesem anstrengenden Tag gab es für alle einen sehr delikaten Rollbraten, der von Mitgliedern des Kirner Vereins eigenhändig gegrillt worden war. Es folgte dann noch eine Party, die jedoch die Teilnehmer nicht recht ansprach und alle nach diesem anstrengenden Tag irgendwann spät in der Nacht in ihre Zelte krochen.

Nach dem Sonntags-Frühstück, das so angesetzt war, dass man ausschlafen konnte, folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Wettbewerbsleiter David Homann und Landesjugendleiter Michael Bidinger überreichten allen Piloten eine Urkunde. Der dritte Platz ging an Jonas Heinz, Aero Club Rhein-Nahe, Zweiter wurde Martin van der Mühlen, SFG Wershofen. Den Sieg konnte Kai Stasek, LSV Kirn, bei seinem "Heimspiel" für sich verbuchen. In der Mannschaftswertung gewann die SFG Wershofen. Aber auch alle anderen Piloten flogen auf hohem Niveau und lieferten gute Leistungen ab.



Nach der Siegerehrung brachen wir unsere Zelte in Kirn ab und damit ging ein für schönes und erfolgreiches Jugendvergleichsfliegen zu Ende. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht. Nochmals vielen Dank an den Ausrichter FSV Kirn und alle beteiligten Helfer.

Nils Ulrich

Endergebnis Einzelwertung:**Endergebnis Mannschaftswertung:**

Rang	Name	Vorname	Verein	Punkte	Rang	Mannschaft	Punkte
1	Stasek	Kai	LSV Kirn	18	1	SFG Wershofen	33
2	van der Mühlen	Martin	SFG Wershofen	19	2	FSV Kirn/AC Koblenz	43
3	Heinz	Jonas	AC Rhein-Nahe	29	3	LSV Neuwied	44
4	Almon	Alexander	LSV Neuwied	33	4	AC Rhein-Nahe	48
5	Schmidt	Marcus	SFG Wershofen	36	4	LFV Grünstadt	52
5	Büsch	Carsten	LSV Neuwied	37	6	LV Mainz	64
7	Glienke	Marcel	SFG Wershofen	43	7	AC Nastätten	67
8	Johannsen	Fabian	LFV Grünstadt	47	8	LSV Osthofen	82
9	Schön	Bernd	AC Rhein-Nahe	48	8	AC Idar-Oberstein	82
10	Naujokat	Katharina	AC Koblenz	52	9	LC Marienberg	92
11	Huwer	Christopher	AC Idar-Oberstein	57			
11	Münninghoff	Lukas	LFV Grünstadt	58			
11	Rödinger	Alexander	LV Mainz	58			
14	Karl	Maximilian	AC Nastätten	59			
15	Paluch	Christian	LSV Kirn	59			
16	Bräunlich	Marius	AC Nastätten	62			
17	Wasserburg	Florian	LV Mainz	63			
18	Büsch	Sabine	LSV Neuwied	64			
19	Schulte	Sascha	AC Rhein-Nahe	68			
20	Ulrich	Nils	LV Mainz	71			
21	Meutsch	Ivo	LC Marienberg	73			
21	Maiberger	Marius	LSV Osthofen	77			
23	Doubek	Daniel	AC Nastätten	79			
24	Hertel	Michael	AC Idar-Oberstein	85			
25	Huß	Bastian	LSV Osthofen	87			
26	Henn	Lorenz	AC Idar-Oberstein	105			
27	Schwarz	Felix	LC Marienberg	111			